

Nachfolgender Artikel wurde veröffentlicht im

Lauterbacher Anzeiger

am: 5. Okt. 2013



Buntes Programm und bleibende Eindrücke – Heute Abschied

Ein buntes Programm erwartete die ausländischen Kinder und ihre Begleiter, die eine Woche lang im Rahmen des Comenius-Projektes aus der Türkei, Griechenland, Finnland, Tschechien, Polen und Spanien Gäste an der Eichbergschule waren. Ein Filz- und Kräuterworkshop mit Christiane Harres und Ellen Langstein stand an, bei dem sie eine kleine Pflanzen- und Kräuterkunde bekamen und anschließend aus Vogelsberger Pflanzen eine Wundsalbe herstellten. Ellen Langstein fertigte mit den Kindern ein Herbarium an und erklärte die Wirkung von Pflanzen. Christiane

Harres filzte für das Salbentöpfchen ein schönes Gefäß. Die griechischen Kinder tanzten ihren deutschen Gastgebern Sirtaki vor. Außerdem stand ein Ausflug auf den Lauterbacher Hausberg, den Hainig, an. Alle Gastfamilien mit Kindern waren mit dabei, zudem Lehrer der Eichbergschule. Gemeinsam wanderten sie dorthin, spielten und picknickten. Es habe eine schöne entspannte Atmosphäre geherrscht, freute sich die Lauterbacher Koordinatorin des Comenius-Projektes, Anna Stumpf. „Die Familien haben verschiedene Köstlichkeiten mitgebracht. Die Kinder ha-

ben zusammen gespielt und natürlich wurde auch der Hainigturm bestiegen.“ Heute heißt es Abschiednehmen für die Comenius-Teilnehmer, denn die Gäste aus Tschechien, Polen, Finnland und Spanien reisen wieder nach Hause. Bereits am Mittwoch waren die Türken und Griechen abgereist, da die etwas früher als die anderen in Lauterbach eingetroffen waren. Neben vielen tollen Eindrücken bleibt der Eichbergschule als Erinnerung an die Gastkinder auch eine große Leinwand erhalten, auf der sich alle im Laufe der Woche kreativ verewigt haben. Fotos: Stumpf